



Grüne Kanton Bern
Monbijoustrasse 61
3000 Bern 23
T 031 311 87 01
sekretariat@gruenebern.ch
www.gruenebern.ch
www.twitter.com/gruenebern

BKW AG
Verwaltungsrat
zH Herr Urs Gasche
Viktoriaplatz 2
3013 Bern

Bern, 29. September 2015

OFFENER BRIEF AUSSTIEGSTERMIN 2019 BEIM AKW MÜHLEBERG IN FRAGE GESTELLT?

Sehr geehrter Herr Gasche

Sehr geehrte Damen und Herren des BKW-Verwaltungsrates

Offenbar mehren sich die Zweifel, ob die BKW AG das Kernkraftwerk Mühleberg tatsächlich im Verlauf des Jahres 2019 vom Netz nehmen wird, wie dies bisher als gesichert versprochen und kommuniziert wurde.

Wie Sie sich anlässlich eines Radiointerviews am 14. September 2015 geäußert haben, könnten die Behörden die BKW *„noch am Schluss dazu zwingen, gegen unseren Willen und gegen unsere Planung, die eben sauber gemacht werden konnte, dann [gemeint ist das AKW Mühleberg] allenfalls weiterlaufen zu lassen.“*¹

Während Sie die Behörden als mögliche Verursacher der Verzögerung und Nichteinhaltung des Termins von 2019 ins Feld führen, stellte Bundesrätin Doris Leuthard während der Beratung der Energiestrategie im Ständerat in der Herbstsession in Frage, ob der BKW-Verwaltungsrat am Abstellzeitpunkt 2019 festhalten würde:

„Es ist richtig – und das war das Anliegen des ENSI und dafür habe ich sehr viel Verständnis, dass wir jetzt in eine Phase kommen, wo wir bei Mühleberg wissen, dass es wahrscheinlich das Jahr 2019

¹ Frage des Moderators: „Halten Sie sich daran [gemeint ist das Abstelldatum 2019]?“

Antwort von Urs Gasche: „Wir hoffen sehr, dass wir uns daran halten können. [...] Wir haben seitens der Behörden Hinweise, dass verfahrensmässig wir in grosse Probleme kommen, wenn wir das Datum einhalten und abstellen, bevor wir die rechtskräftige Stilllegungsverfügung haben. Das könnte uns noch am Schluss dazu zwingen, gegen unseren Willen und gegen unsere Planung, die eben sauber gemacht werden konnte, dann allenfalls weiterlaufen zu lassen. Wir hoffen jetzt noch, dass hier bei den Paragrafenfuchsern in der Verwaltung vielleicht die Einsicht noch eintritt, dass wahrscheinlich ein pragmatischer und auf den Ausstieg gerichteter Weg der bessere ist als ein formalistisches Thema, das uns dann zum Weiterbetrieb zwingt. Das nur ein Nebenaspekt. [...]“

Auszug aus einem Interview vom 14. September 2015 auf Radio Rabe mit Aline Trede (Grüne) und Urs Gasche (BDP). Minuten 16.56-17.58. <http://bit.ly/1LJDZhS>



sein wird, wenn sich der Verwaltungsrat dort nicht anders entscheidet. Das ist aber im Moment der Fahrplan.“²

Der Bevölkerung des Kantons Bern wurde klipp und klar versprochen, dass das Atomkraftwerk Mühleberg spätestens im Verlauf des Jahres 2019 abgestellt und anschliessend rückgebaut wird. Wir bitten deshalb den Verwaltungsrat der BKW, zuhanden der Öffentlichkeit rasch Klarheit zu schaffen und folgende Fragen verbindlich zu beantworten:

- Geht das Atomkraftwerk Mühleberg tatsächlich im Verlauf des Jahres 2019 vom Netz?
- Besteht die Gefahr, dass der Ausstiegstermin von 2019 nicht eingehalten werden kann und was wären die Gründe dafür?
- Wie sieht der Fahrplan für das Stilllegungs- und Rückbaukonzept aus?

Das rasche Abschalten des AKW Mühleberg ist eine Chance für eine zukunftsgerichtete Energiepolitik und befreit die BKW von einem defizitären Betrieb eines Grundlastkraftwerks.

Im Interesse einer transparenten Informationspolitik gegenüber den Einwohnerinnen und Einwohnern des Kantons Bern danken wir Ihnen für eine rasche Beantwortung dieser Fragen.

Mit freundlichen Grüssen

Grüne Kanton Bern

Natalie Imboden, Co-Präsidentin

Jan Remund, Co-Präsident

Natalie Imboden
Jan Remund

² Quelle: Amtliches Bulletin des Ständerates vom 23.09.2015, Sitzung vom Nachmittag, zu Ziff. 5 Art. 25a – Ch. 5 art. 25a des Kernenergiegesetzes (Langzeitbetriebskonzept). <http://bit.ly/1Rbjb32>